

Ihre Zukunft – in der deutschen Bauwirtschaft!

Grundbildung

Abschluss:
**Tiefbaufacharbeiter/-in,
Schwerpunkt Rohrlei-
tungsbauarbeiten**

Dauer:
2 Jahre

Spezialisierung

Abschluss:
Rohrleitungsbauer/-in

Dauer:
**1 Jahr zusätzlich zur
Grundbildung**

Weiterbildung

Abschlüsse:
**diverse Zertifikate und
Berechtigungen möglich**

Dauer:
**unterschiedlich, 1 Tag
bis mehrere Wochen**

Aufstiegsfortbildung

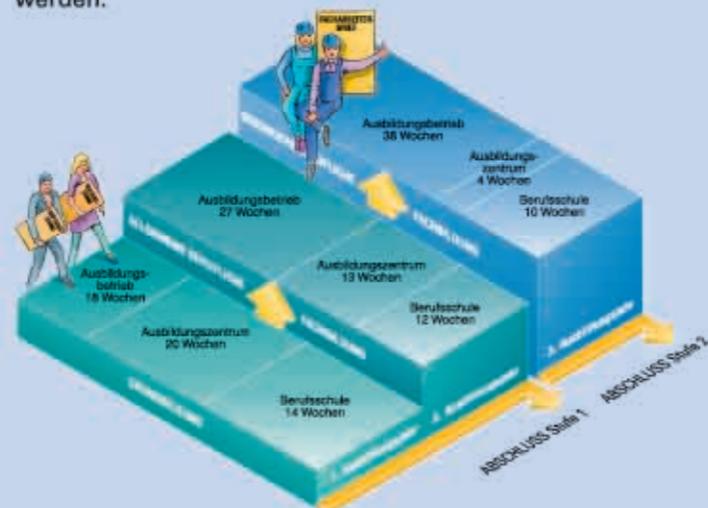
ohne Hochschulreife:
**Vorarbeiter, Werkpolier,
Geprüfter Polier,
Industriemeister**

mit Hochschulreife:
**Bachelor, Master,
Dipl.-Ingenieur**

Erstausbildung im Bauwesen

Die Berufsausbildung im Bauwesen dauert generell 2 oder 3 Jahre. In der Stufenausbildung baut dabei die Spezialisierung auf der Grundbildung auf.

Im Bauwesen erfolgt die Ausbildung abwechselnd in der Berufsschule, welche theoretische Kenntnisse vermittelt sowie im Ausbildungsbetrieb und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.



Ihr Ausbildungsweg zum Rohrleitungsbauer

1. Ausbildungsjahr: Berufliche Grundbildung

18 Wochen Ausbildungsbetrieb, 20 Wochen Ausbildungszentrum, 14 Wochen Berufsschule

2. Ausbildungsjahr: Allgemeine berufliche Fachbildung

27 Wochen Ausbildungsbetrieb, 13 Wochen Ausbildungszentrum, 12 Wochen Berufsschule

ABSCHLUSS Stufe 1 als »Tiefbaufacharbeiter, Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten« (Kammer-Prüfung)

3. Ausbildungsjahr: Besondere berufliche Fachbildung

38 Wochen Ausbildungsbetrieb, 4 Wochen Ausbildungszentrum, 10 Wochen Berufsschule

ABSCHLUSS Stufe 2 als »Rohrleitungsbauer« (Kammer-Prüfung)

Sie haben Abitur oder Fachabitur?

Die Bauwirtschaft hat etliche innovative duale Studiengänge an verschiedenen Standorten in Deutschland im Programm! Sprechen Sie mit uns!

Rohrleitungsbauer/-in

Tiefbaufacharbeiter/in, Schwerpunkt
Rohrleitungsbauarbeiten



BERUFSFÖRDERUNGSWERK
DER BAUINDUSTRIE NRW E.V.

Alle Fragen rund um den Beruf beantwortet

Berufsberatung Ihrer Arbeitsagentur vor Ort

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.

(Ausbildungszentren in Essen, Hamm, Kerpen)

Uhlandstraße 56 • 40237 DÜSSELDORF

Tel.: (02 11) 67 03 - 0

www.berufsbildung-bau.de

www.mer-solution.de



Berufe der Deutschen
Bauindustrie



Warum Rohrleitungsbauer?

Rohre sind Lebensadern. Ob Wärme oder Chemikalien, ob Wasser, Gas oder Öl – die meisten Gebrauchsmedien unserer modernen entwickelten Gesellschaft gelangen durch groß dimensionierte Rohre an ihren Bestimmungsort.

Beruf mit Zukunft. Überall sind sichtbar und unsichtbar Rohrnetze verlegt. Doch die Netze sind stellenweise marode, veraltet oder auch zu klein dimensioniert. Da der Umfang der weltweit benötigten Flüssigkeiten und Gase immer weiter zunimmt, gibt es hier Arbeit für Generationen!

Man schafft Wichtiges und ist gefragt. Rohrleitungsbauer sind Fachkräfte von hohem Wert. Denn Rohrnetze sind sensible Systeme. Bei einem Leck durch schlechte Arbeit kann die Höhe des eintretenden Schadens schnell die Millionen-grenze überschreiten. Deswegen dürfen bei fast allen Arbeiten im Rohrleitungsbau nur Fachleute eingesetzt werden, die ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit nachgewiesen haben. Als gelernter Rohrleitungsbauer ist man da automatisch qualifiziert. Moderne Ausbildung in diesem Bereich zahlt sich aus!

Was machen Rohrleitungsbauer?

Durchführung von Vermessungsarbeiten mit modernster Messtechnik

Lesen von Plänen und Zeichnungen

Metall- und Kunststoffbearbeitung

Herstellung von Metall- und Kunststoffverbindungen (Schweißen, Kleben, Fügen)

Montage von Druckrohrleitungen

Herstellung von Anschlüssen

Prüfung, Wartung und Inspektion von Rohren und Rohrleitungsanlagen

Bedienung elektrischer und elektronischer Geräte

Dokumentation der Arbeit und der Ergebnisse

Anforderungen an Rohrleitungsbauer

Zupacken

Rohrleitungsbauer sollten gesund und fit sein und sich nicht vor körperlicher Tätigkeit scheuen.

Mitdenken

Rohrleitungsbauer müssen bei ihrer Arbeit hellwach sein. Sie müssen Zusammenhänge gut verstehen können und tragen eine hohe Verantwortung.

Freude an Technik und technisches Verständnis

Rohrleitungsbauer bedienen modernste Maschinen und Geräte. Sie wenden komplexe Technologien an.

Zuverlässigkeit

Rohrleitungsbauer müssen z. B. bei Arbeiten an Gasrohrleitungen Sicherheitsbestimmungen zuverlässig befolgen.

Genauigkeit

Rohrleitungsbauer müssen sorgfältig und genau arbeiten und Vorschriften einhalten.

Mobilität

Rohrleitungsbauer sind auf Baustellen im ganzen Land unterwegs.

Ihr Weg zum Rohrleitungsbauer

- 1) Sie schließen mit einem Bauunternehmen einen Ausbildungsvertrag ab. Dieser kann für zwei Jahre abgeschlossen und später auf drei Jahre verlängert oder gleich für drei Jahre abgeschlossen werden.
- 2) Ihr Betrieb meldet Sie zum Unterricht in der zuständigen Berufsschule und zur überbetrieblichen Ausbildung in einem Ausbildungszentrum der Bauindustrie an, das Ihnen auch für Informationen zur Verfügung steht. Adressen auf der Rückseite.
- 3) Die gestufte Ausbildung der Bauwirtschaft beginnt. Sie erhalten eine überdurchschnittlich hohe Ausbildungsvergütung. In Ihrer Ausbildung werden Sie alle theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten erwerben, die Ihnen später im Beruf von Nutzen sind.